Ratten

Die Wanderratte (Rattus norwegicus)

Die in unseren Bereichen am meisten vorkommende Rattenart, die die gemeine Hausratte fast verdrÃ¤ngt hat. Sie kommt ursprÃ¼nglich aus Asien und ist vermutlich schon mit den Hunnen zu uns gekommen.

Â

Aussehen: Ein erwachsenes Tier hat eine KÃ¶rperlÃ¤nge von ca. 20 - 25 cm, die SchwanzlÃ¤nge betrÃ¤gt ca. 18 cm. Die Fellfarbe ist im allgemeinen graubraun bis leicht rÃ¶tlich, die KÃ¶rperunterseite ist dabei meistens heller gefÃ¤rbt.

Â

Entwicklung: Durchschnittlich 2-5 WÃ¼rfe pro Jahr mit durchschnittlich 7-9 Jungen, Geschlechtsreife nach ca. 3 Monaten, Lebensdauer ca. 3 Jahre.

Bei optimaler Entwicklung kann ein Rattenpaar ca. 200 Nachkommen pro Jahr erzeugen!!!

Â

Befallshinweise: Sichtung von Tieren, Kot-, Schmier- oder FraÃŸspuren, ErdlÃ¶cher.

Â

GefÃ¤hrdungspotential: Ratten sind KrankheitsÃ¼bertrÃ¤ger ersten Ranges (z.B. die Pest im Mittelalter, hervorgerufen von FlÃ¶hen auf Ratten), da sie sich vorwiegend in Kanalisationen, MÃ¼lldeponien und AbfÃ¤llen aufhalten.

Aufgrund ihres Nagetriebes werden alle mÃ¶glichen Materialien benagt, selbst Beton, Blech, Stromkabel, etc. Die ZÃ¤hne haben einen HÃ¤rtegrad von 9,6, selbst Diamant hat nur einen HÃ¤rtegrad von 10! Somit kÃ¶nnen Ratten, genauso wie MÃ¤use, die hÃ¤rtesten Materialien zerbeiÃŸen.

Ratten vernichten ca. 40% der Weltgetreideernte.